

Grundsätzliches

Personen- und Warenlifte werden nach ihrer Antriebsart unterschieden:

- Mechanisch
- Hydraulisch mit und ohne Seilzug

Manuelles Bewegen ist bei mechanischem Antrieb nach oben und unten möglich, bei hydraulischem Antrieb jedoch nur nach unten (mit Handpumpe nach oben möglich).

Die Lage des Motorenraumes ist von der Antriebsart abhängig. Bei mechanischem Antrieb ist die Anordnung oben wie unten möglich. Bei hydraulischem Antrieb ist der Motorenraum in der Regel unten, kann jedoch eine Distanz bis zu 10 m aufweisen. Bei neuen Industrielifтанlagen kann die Notsteuerung / Notöffnung auch neben den Kabinentüren sein (Antriebseinheit befindet sich im Liftschacht oder seitlich an der Kabine).

Der Zugang wird mittels Schacht- und Kabinentüren ermöglicht. Die Ausführung geht von Drehflügeltüren bis zu diversen Arten von Schiebetüren (teleskopisch). Die Betätigung ist je nach Ausführung manuell oder automatisch.

Grundsätzlich werden im Brandfall Lifte nicht mehr benutzt und ausser Betrieb gesetzt.

Ist eine Brandfallsteuerung vorhanden, ist diese sofort zu betätigen (KABA 5000).

Jeder Lift muss sofort unter Kontrolle der Feuerwehr stehen. Je nach Situation entscheidet Einsatzleiter (EL) über Abschaltung oder Betrieb für Rettungen.

Jede Kabine muss grundsätzlich auf Personen überprüft werden.

In Kombination mit Brandmeldeanlagen können Kabinen bei Alarm automatisch zur Ausgangsetage fahren und bleiben dort blockiert. Die Blockierung kann im Maschinenraum entriegelt werden (Entscheid EL).

Lifte mit Feuerwehrsteuerung (Feuerwehrlift mit Prioritätsschaltung) können von der Feuerwehr auch in einem Brandfall benutzt werden. Diese Steuerung ist mit einem Schlüssel einzuschalten. Das Öffnen und Schliessen der Schacht- und Kabinentür muss bei eingeschalteter Feuerwehrsteuerung über die Handtaster in der Kabine erfolgen.

Ebenso sind nur noch die Steuerbefehlsgeber in der Kabine wirksam.

Massnahmen

- Kontaktaufnahme mit eingeschlossenen Personen (beruhigen)
- Hauptschalter im Maschinenraum ausschalten (Bewachung)
- Anleitung des Herstellers im Maschinenraum beachten
- Genauen Standort der Kabine feststellen
- Entscheid Rettungsstandort (nächst höherer / -tieferer Kabinenzugang)
- Information / Weisungen an Eingeschlossene vor Bewegungen
- Bewegen der Kabine von Hand nach unten oder oben (Befehl über Funk), Schacht- und Kabinentüren wenn möglich geschlossen
- Türen über Notentriegelung mit Dreikantschlüssel öffnen
- Rettung der eingeschlossenen Personen, Türen wieder schliessen
- Beschriftung „Anlage ausser Betrieb“
- Keine Eingriffe, bevor der Hauptschalter im Maschinenraum ausgeschaltet ist
- Beachten der Herstelleranleitung
- Keine Aktionen ohne Kontakt / Information zu den Eingeschlossenen
- Bewegen der Kabine möglichst bei geschlossenen Türen
- Offene Schachttüren und / oder Schächte müssen bewacht werden
- Keine Wiederinbetriebnahme der Lifтанlage durch die Feuerwehr, Liftmonteur aufbieten

Rettung von Personen

Mannschaft: EL, zwei 2-er Trupp, alle mit Funk (minimal 2 AdF mit Funk).

Material: KABA 5000, Dreikantschlüssel (im Maschinenraum vorhanden).